



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

# mittelsachsen

Nr. 05 / 16. Mai 2020

## kurier.

Mitteilungsblatt  
des Landkreises  
Mittelsachsen

### Bildung:

Schulen ab 18. Mai  
wieder geöffnet > **S. 2**

### Sport:

Digitaler Landkreislaufer  
erfährt erste Auflage > **S. 3**



### Straßen:

Das „Löcherflicken“ hat  
begonnen > **S. 4**

## „Wir hatten bei den Erkrankungszahlen Glück“

Interview mit Landrat Matthias Damm zu Corona, zur wirtschaftlichen Situation und zu weiteren Lockerungen.

### Wie beurteilen Sie die Lage in Mittelsachsen?

Positiv. Wir hatten bei den Erkrankungszahlen Glück. Es gab im Vergleich zu anderen Landkreisen keine Schwerpunktregionen. Das Gesundheitsamt ist akribisch bei der Ermittlung von Kontaktpersonen gewesen, um Infektionsketten zu unterbrechen. Die Betroffenen haben sehr besonnen und verantwortungsvoll gehandelt und aus meiner Sicht einen wichtigen Anteil daran, die Ausbreitung zu minimieren.

Vieles ist in den vergangenen Wochen wieder geöffnet worden – was kommt als Nächstes? Der Freistaat hatte schon in den vergangenen Wochen angekün-

digt, was ab Montag wieder zugelassen wird. Die Gastronomie konnte schon am 15. Mai öffnen, weitere Bereiche sollen am Montag folgen. Ein ganz wesentlicher Aspekt ist aus meiner Sicht die Öffnung der Schulen und Kitas. Dies erfordert von allen Akteuren viel Kraft und Disziplin. Die Bevölkerung und die Unternehmen sind sehr sensibilisiert, daher gehe ich davon aus, dass die Öffnungen gut verlaufen.

### Sie haben schon die Wirtschaft angesprochen. Wie ist die Situation in diesem Bereich?

Mittelsachsens Wirtschaft ist sehr kleinteilig geprägt. Kleinstunternehmen und Soloselbstständige reagieren sehr

individuell auf die Krise. Viele passen sich flexibel den neuen Gegebenheiten an. Die Wirtschaft wird von der Nachfrage bestimmt. Dennoch gibt vor allem der Arbeitsmarkt nach. Über 3 400 kleine und mittlere Unternehmen haben im April Kurzarbeit angezeigt. Davon sind fast 37 000 Beschäftigte betroffen. Diese Zahl sagt aber auch aus, dass die Firmen um ihren Erhalt kämpfen, sie die Arbeitsplätze nicht aufgeben wollen und trotz Kurzarbeit versuchen diese besondere Zeit zu überbrücken.

### Welche Bereiche sind besonders betroffen?

Die Krise hat kaum eine Branche

verschont. Das Handwerk spürt zuerst, dass die Haushalte mit unsicheren Zukunftsaussichten beginnen zu sparen. Da wird die Badsanierung schnell hinten an gestellt und Trockenbauern, Fliesenlegern und Sanitär- und Heizungstechnikern entgehen die Aufträge. Die Gastronomie hat versucht das Ostergeschäft mit Liefer- und Abholservices zu kompensieren, aber diese Feiertage sind 2020 vorbei und können nicht so einfach nachgeholt werden. Auch der Handel verzeichnet eine starke Betroffenheit.

### Wie geht es in den nächsten Wochen weiter?

Ich denke, das Leben kehrt

soweit es geht langsam zurück – aber unter anderen Bedingungen als vor den ersten Erkrankungen. So gut sich die Erkrankungszahlen derzeit entwickeln, so wichtig ist es, auf die Hygiene zu achten und die einfachsten Punkte, wie Händewaschen zu beachten. Ich weiß, dass diese Krise eine große Belastung für den einzelnen gewesen sein kann – von Angst für die eigene Gesundheit und die der Familie, aber auch finanzielle und extenzielte Sorgen. Daher bedanke ich mich bei allen für deren Mitwirkung und hoffe, dass Mittelsachsen gesamt betrachtet die Krise so gut es geht übersteht.

## Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages tagte

Am 6. Mai kam erstmals seit dem Auftreten der ersten Corona-Erkrankungen in Mittelsachsen ein Ausschuss des Kreistages zusammen. Um den notwendigen Abstand zu wahren, tagte der Ausschuss für Umwelt und Technik im Veranstaltungssaal des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weisbach“ in Freiberg. Entsprechend der Tagesordnung wurde der Landrat beauftragt, die Rohbauarbeiten für ein Lehrschwimm- und Therapiebecken an eine Firma aus Niederwiesa zu vergeben. Die Arbeiten haben ein Volumen von rund 600.000 Euro und beginnen Ende Mai. Schon seit

Ende März laufen die Vorbereitungen für das Projekt auf dem Gelände der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule in Flöha. Die Baustelle ist nun komplett eingerichtet und die Baugrube fertiggestellt. Ziel ist es, dass Ende des Jahres die äußere Hülle des Gebäudes geschlossen ist und der Innenausbau startet. Parallel laufen verschiedene Ausschreibungen, wie zur Beschaffung der Becken und für die Haustechnik. Für Ende des kommenden Jahres ist die Fertigstellung geplant. Die Gesamtkosten für das Vorhaben liegen bei rund 3,6 Millionen Euro, die über das Programm „Brücken in die Zukunft“ durch

den Freistaat zu drei Viertel finanziert werden. Außerdem wurden die Mitglieder über eine Eilentscheidung des Landrates informiert. Da die Gremien nicht tagen konnten, vergab er den Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße (K) 8212. Am 11. Mai ging es mit den Arbeiten in der Ortslage Höckendorf auf einer Länge von einem Kilometer bis zum Ortseingang Erlebach los. Die Kosten betragen rund 628.000 Euro. Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Verwaltungs- und Finanzausschusses entfielen aufgrund der aktuellen Situation sowie mangels dringlich zu entscheidender



Entwurf der Innengestaltung des neuen Schwimmbereichs in Flöha Foto: iproplan

Themen. Der Kreistag soll am 27. Mai stattfinden. Hierzu hat der Ältestenrat am 7. Mai beraten. Um die notwendigen Abstände aufgrund von Corona einzuhalten, tagt der Kreistag erstmals in der Hartharena in Hartha. Die Tagesordnung ist auf Seite 3 veröffentlicht.

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)

Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten\* des Landratsamtes:  
Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Mittwoch, 10. Juni 2020  
Redaktionschluss:  
Montag, 25. Mai 2020

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitz Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkelhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab 01.01.2019.

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Ab nächste Woche regelmäßiger Schulbesuch wieder möglich

In Mittelsachsen gab es aufgrund der Corona-Pandemie seit Mitte März über 250 Infizierte und sieben Todesfälle. Das Gesundheitsamt ordnete für 860 Personen eine Quarantäne an, 837 haben diese wieder verlassen (Stand: 11. Mai 2020). Die Zahlen werden jeden Tag auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/corona](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/corona) aktualisiert. Dort gibt es auch umfassende Informationen zum Coronavirus und die angepassten Regelungen.

Ab dem 18. Mai sollen Kinder wieder ihre Kitas und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 wieder ihre Schulen regelmäßig besuchen dürfen. Das kündigte der Freistaat am 8. Mai an. Auch für alle übrigen Schüler weiterführender Schulen solle ab dem 18. Mai ein zumindest zeitweiser Besuch ihrer Schulen möglich sein. Der Rechtsanspruch auf Betreuung wird nicht länger eingeschränkt und die Schulbesuchspflicht soll wieder für alle Schüler gelten. Somit haben alle Eltern einen Anspruch auf die Betreuung ihrer Kinder in Kindergärten, Kinderkrippen und Horten. Für die Wiederöffnung der Kindertageseinrichtungen, der

Grundschulen und der Primarstufe der Förderschulen gelten jedoch strenge Regeln. Klassen und Betreuungsgruppen müssen strikt voneinander getrennt werden.

Grundsätzlich dürfen nur Kinder aufgenommen werden, die keine Krankheitssymptome aufweisen. Auch das Personal muss gesund sein. In der Kindertagesbetreuung wird eine Mund-Nasen-Bedeckung situationsbedingt empfohlen. Gleiches gilt auch im Kontakt zu Erwachsenen. Ebenso sollten Eltern beim Bringen und Abholen ihrer Kinder eine Mund-Nasenbedeckung tragen. Kinder müssen jedoch keine Masken tragen.

Um mögliche Infektionsket-

ten nachverfolgen zu können, müssen die tagaktuellen Zusammensetzungen der Gruppen und Betreuer dokumentiert werden. Eltern versichern jeden Tag schriftlich vor Beginn der Betreuung oder des Unterrichts, dass keine Krankheitssymptome vorliegen. Die Auskunft muss auch den Gesundheitszustand des Hausstandes einbeziehen. Die Einrichtungsleitung kann bei Zweifel am Gesundheitszustand des Kindes eine Betreuung ablehnen.

Das Bringen und Abholen der Kinder sollte so gestaltet sein, dass Kontakte möglichst reduziert werden.

Weitere Informationen zum Konzept können unter

[www.bildung.sachsen.de/blog](http://www.bildung.sachsen.de/blog) im Internet nachgelesen werden.

Neben der Aufnahme des Regelschulbetriebes können auch Gastronomie- und Tourismusbetriebe durch die neue Verordnung des Freistaates wieder öffnen. Die entsprechenden Hinweise und Vorgaben werden auf der Internetseite des Freistaates unter [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de) veröffentlicht.

### Hinweis:

Von Montag bis Freitag ist die Hotline des Landratsamtes unter 03731 799-6249 ab 09:00 Uhr besetzt. Anfragen können auch per E-Mail an [corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de) gestellt werden.

## Allgemeinverfügung zur Borkenkäferbekämpfung erlassen

Eine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Borkenkäfer trat am 7. Mai 2020 im Landkreis Mittelsachsen in Kraft. Die Allgemeinverfügung gilt für die Städte und Gemeinden Dorfchemnitz, Frauenstein, Mulda (nur Gemarkung Mulda), Neuhausen, Rechenberg-Bienenmühle und Sayda. Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Wäldern mit Fichten und Lärchen sind verpflichtet, alle zwei Wochen ihre Baumbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Merkmale für einen Borkenkäferbefall sind beispielsweise Bohrlöcher sowie frisches Bohrmehl an der Rinde und im Stammfußbereich. Wird ein Befall festgestellt, ist dieser der unteren Forstbehör-



Markierung einer mit dem Borkenkäfer befallenen Fichte. Foto: Landratsamt

de innerhalb von drei Tagen zu melden. Gleichzeitig läuft eine Frist zur Entnahme der betroffenen Bäume bis zum 5. Juni 2020, da dann aufgrund der derzeiti-

gen Witterung bereits mit dem Auftreten erster Jungkäfer und einer weiteren Ausbreitung der Schäden zu rechnen ist. Erfolgt keine Bekämpfung, droht die Ersatzvornahme. Diese wird den Besitzern in Rechnung gestellt. Die vollständige Verfügung ist im elektronischen Amtsblatt unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) abzurufen.

Im übrigen Landkreis sind die Waldbesitzer ebenfalls zu regelmäßigen Kontrollen und zur umgehenden Bekämpfung der Käfer aufgefordert.

Nur durch die weitere gemeinsame Anstrengung aller Waldbewirtschaftler und ihrer Familien kann das flächige Absterben der Fichte noch verhindert werden.

## KURZ NOTIERT

### Schließtag 22. Mai

Für den 22. Mai werden keine Termine im Landratsamt vergeben. An diesem Tag hat die Behörde geschlossen. Bis 20. Mai und ab 25. Mai sind die Beschäftigten per E-Mail und Telefon erreichbar. Weitere Schließtage sind in diesem Jahr nicht geplant.

### Infoveranstaltung in Nassau verschoben

Die Informationsveranstaltung für das geplante Flurbereinungsverfahren Nassau findet am 1. September 2020 um 18:00 Uhr statt. Ursprünglich war sie für den 12. Mai geplant. Eine offizielle Ladung erfolgt über die Amtsblätter der betroffenen Gemeinden. Im Bereich der Gemarkung Nassau sowie in Teilen der Gemarkungen Clausnitz, Holzhau, Frauenstein und Reichenau gibt es seit Jahren das Ansinnen, ein Flurbereinungsverfahren anzuordnen. Ziel der Veranstaltung ist es, die voraussichtlichen Teilnehmer über den Sinn und Zweck sowie die Kosten des Verfahrens aufzuklären. Der nachhaltige Erfolg des geplanten Verfahrens hängt vom Mitwirken aller Verfahrensteilnehmer ab.

### Influenzasaison beendet

In Mittelsachsen sind von Oktober bis April 1 593 Personen an Influenza erkrankt. Das sind rund 300 weniger im Vergleich zur Saison 2018/2019. In der Saison 2017/2018 erkrankten rund 4 500 Menschen an Influenza. Dem Gesundheitsamt wurden in diesem Winter fünf Todesfälle gemeldet.

## Agentur für Arbeit und Jobcenter setzen auf Telefon- und Online-Zugang

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Mittelsachsen klären derzeit die meisten Anliegen telefonisch oder online. Diese Regelungen haben weiterhin Bestand. „Unsere wichtigste Aufgabe ist gegenwärtig die zuverlässige Zahlung von Geldleistungen, um Existenzen zu sichern. Dazu gehören vorrangig das Kurzarbeitergeld, das Arbeitslosengeld

und das Arbeitslosengeld II“, so Susan Heine, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiberg. Alle zusätzlich eingerichteten Hotlines rund um Ausbildung, Arbeit und Beruf sind über [www.arbeitsagentur.de/sachsen](http://www.arbeitsagentur.de/sachsen) abrufbar. Persönliche Gespräche werden in Notfällen möglich sein.

Entwickelt, erprobt und bewährt

hätten sich die eService-Angebote unter [www.arbeitsagentur.de/eServices](http://www.arbeitsagentur.de/eServices). Damit können Themen rund um die Bereiche Soziale Sicherung, Jobsuche und Persönliche Daten direkt von zu Hause aus geklärt werden. Auch direkte „Postfachnachrichten“ ermöglichen einen schnellen und direkten Draht zur Arbeitsagentur.

## Erster digitaler Landkreislauf

Landrat Matthias Damm gab am 25. April auf dem Gelände des Wasserkraftwerks in Mittweida den Startschuss für den ersten virtuellen Landkreislauf in Mittelsachsen. Zeitgleich starteten die ersten Läufer verschiedener Staffeln an unterschiedlichen Orten des Landkreises, wie in Freiberg, Roßwein, Mittweida oder Sayda. Die Eröffnung des Landkreislaufes wurde via Livestream im Internet übertragen.

Bis zum 10. Mai konnten sich bis drei Personen zu einer Staffel finden und einzeln anderthalb, drei und fünf Kilometer laufen. Ihre Zeiten übermittelten sie dann in eine Datenbank. „Unter diesen Rahmenbedingungen ist die virtuelle Version die bestmögliche, um dennoch den Lauf stattfinden zu lassen, und das mit dem Startschuss traditionell am letzten Samstag im

April“, erklärt Landrat Matthias Damm, der hier wie bei den vergangenen Läufen auch wieder Schirmherr ist. Es ist die 28. Auflage der größten Breitensportveranstaltung im Kreis, an der bisher insgesamt 1 909 Staffeln mit 15 272 Läuferinnen und Läufern starteten und diese absolvierten 51 302 Kilometer. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Akteuren, die hier mit uns gemeinsam so kurzfristig dieses Konzept umgesetzt und mitgewirkt haben“, zeigt sich der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen e. V. (KSB) Benjamin Kahlert beeindruckt.

„Die rege Beteiligung zeigt uns, dass wir mit der Veranstaltung eine tolle Verbindung zwischen Breiten- und Leistungssport geschaffen haben. Im Sport hält man auch in solchen schwierigen Zeiten zusammen“, ist



Landrat Matthias Damm gab den Startschuss für den diesjährigen Landkreislauf. Das wurde via Livestream ins Internet übertragen. Foto: Kreissportbund Mittelsachsen e. V.

Kahlert stolz auf die vielen Unterstützer.

Mitgemacht haben neben den Mitgliedsvereinen des KSB auch andere Partner des Sports, wie zum Beispiel der Chemnitzer FC

oder der Welt- und Europameister sowie Goldmedaillengewinner im Sprint-Traathlon bei den Paralympics Martin Schulz. Ursprünglich sollte der Lauf am 25. April in Roßwein stattfinden.

Die Stadt wird nun Ausrichter des Landkreislaufes 2021 sein. Eine ausführliche Auswertung der Ergebnisse wird auf [www.ksb-mittelsachsen.de](http://www.ksb-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

## Landrat und Oberbürgermeister gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Landrat Matthias Damm und Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger haben am 23. April gemeinsam den Opfern des Außenlagers des Konzentrationslagers (KZ) Flossenbürg gedacht. Anlass war die Befreiung des Konzentrationslagers vor 75 Jahren. Sie legten dazu im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ einen Kranz nieder. Dort befanden sich die Baracken, in denen rund 1 000 Frauen untergebracht waren. Sie mussten am heutigen Landrat-

samt Zwangsarbeit verrichten. „Es ist ein unsägliches Leid, was die Frauen hier erfahren haben. Es ist unsere Aufgabe, generationsübergreifend immer daran zu erinnern“, so Damm. Ursprünglich war geplant, am 26. April an der großen Gedenkfeier in Flossenbürg mit einer mittelsächsischen Delegation teilzunehmen. Diese Veranstaltung wurde aufgrund des Coronavirus abgesagt. Es gab zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung in Flossenbürg

bereits erste Gespräche mit den mittelsächsischen Städten, da Jugendliche aus den Kommunen Teil der Delegation werden sollten.

Neben Freiberg gab es von diesem Konzentrationslager Außenstellen in Rochlitz, Mittweida, Hainichen, Oederan und Flöha. Häftlinge des Außenlagers in Nossen mussten zum Teil in Roßwein arbeiten.

Das Außenlager Freiberg existierte vom 31. August 1944 bis 14. April 1945. In mehre-

ren Transporten waren 1 000 jüdische Frauen aus dem KZ Auschwitz nach Freiberg verbracht worden. Hier wurden sie zu Metallarbeiten an Flugzeugteilen für die Flugzeugfirma Arado, Potsdam (Deckname in Freiberg: Freia GmbH); gezwungen, wie auch zum Bau von Zielvorrichtungen für V2 für die Optik-Firma Max Hildebrand sowie zu Außenarbeiten (zum Beispiel Christbaumschlagen vor Weihnachten) für die Stadt Freiberg. Acht Todesfälle sind

in den Nummernbüchern dokumentiert. Am 14. April 1945 war das Außenlager evakuiert worden. Die Frauen wurden nach Mauthausen gebracht, wo sie am 29. April ankamen und am 5. Mai 1945 von US-amerikanischen Truppen befreit wurden. In Freiberg erinnert unter anderem eine Gedenktafel am ehemaligen Verwaltungsgebäude der Fabrik an die Häftlinge dieses Außenlagers. Das Gebäude ist heute Sitz des Landratsamtes.

## AMTLICHE MITTEILUNG

### Einladung zur 4. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am 27. Mai 2020

Ort: Kultur- und Sportbetrieb Hartha „HarthArena“,  
04746 Hartha, Döbelner Straße 55

Beginn: 15:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen des Landrates
3. Informationsvorlage über Eilentscheidungen des Landrates zur Beschaffung von Schutzausrüstung für Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz und zur Beschaffung von Mund-Nasen-Schutz für das Schul- und Bildungswesen, die behördlichen Einrichtungen sowie zur Ausstattung der Mitarbeiter des Landkreises Mittelsachsen während der Covid-19-Lage InfoKT 006/2020
4. Ermächtigung des Landrates zur Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken an Kreisstraßen BV-KT 066/2020
5. 2. Richtlinie zur Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Kosten der Unterkunft und Heizung in den Rechtskreisen SGB II und SGB XII BV-KT 053/2020
6. Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Landkreises Mittelsachsen über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Notfallrettung und des

Krankentransportes im Landkreis Mittelsachsen  
BV-KT 081/2020

7. Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zum ÖPNV an die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH BV-KT 068/2020
  8. Verordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit Taxen im Landkreis Mittelsachsen – Taxitarifverordnung BV-KT 075/2020
  9. Aufhebung Kreistagsbeschluss KT 385/20./2018 vom 05.12.2018 – 1. Änderung zur Zweckvereinbarung vom 26.07./22.08.2012 zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC) zur Entsorgung der Restabfälle und der sperrigen Abfälle aus dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln und Neuvergabe der Entsorgung dieser Abfälle für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis zum 31.12.2020 BV-KT 077/2020
  10. Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters BV-KT 082/2020
  11. Anfragen der Kreisräte
  12. Informationen/Sonstiges
- Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
gez. Matthias Damm  
Landrat

## Nachruf

Anfang April verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

## Heiko Hiekel

Er war fast 30 Jahre in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung tätig, zuletzt in der Abteilung Finanzen und Controlling.

Wir trauern um einen anerkannten und verdienten Kollegen, der nach schwerer Krankheit vorzeitig aus dem Leben gerissen wurde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Heiko Hiekel ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Damm  
Landrat

Steffen Renner  
Personalratsvorsitzender

## Weniger Schäden auf Straßen

Im Vergleich zum vergangenen Jahr gibt es nach dem Winter weniger Schäden auf Mittelsachsens Straßen. Das ist die Bilanz einer ersten Erhebung der sechs Straßenmeistereien. Sie sind für die Unterhaltung eines rund 1 600 Kilometer langen Netzes an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen zuständig. „Wir werden dieses Jahr deutlich weniger Heißmischgut zum Flicken brauchen“, prognostiziert der zuständige Leiter des Referates Straßenbetriebsdienst und Bauwerksverwaltung im Landratsamt Dirk Schlimper. Waren es im vergangenen Jahr noch rund 1 800 Tonnen, gehen die Meistereien diesmal von einem Bedarf von rund 350 Tonnen aus. Im Mai liefen die Arbeiten an. Vorgesehen waren sie unter anderem auf der Bundesstraße (B) 101 in Mittelsaida, der Kreisstraße (K) in Hohenfichte, der Staatsstraßen (S) zwischen Waldheim und Massanei und zwischen Hoyersdorf und Altgeringswalde. Schlimper betont, dass für die Flickungen kurzfristige Sperrungen notwendig werden könnten: „Das hängt von der Örtlichkeit

und der Straßenbreite ab.“ Die Meistereien versuchen die Vollsperrungen bestmöglich in Abstimmung mit den Verkehrsbehörden und dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu planen, aber wechselnde und ungünstige Witterung erfordern tägliches Anpassen anstehender Arbeiten. Bei größeren und mehrtägigen Maßnahmen ohne Verkehrsfreigabe zum Nachmittag werden Umleitungen ausgeschildert. Aber wenn es um die Beseitigung von kleineren Schädstellen geht, werden Abschnitte kurzzeitig bis stundenweise voll gesperrt. „Oder wir nutzen unsere Bauampeln, die maximal zehn Minuten beidseitig auf Rot stehen“, erklärt Schlimper. Er appelliert an die Autofahrer, sich an die Beschilderung zu halten und nicht in den gesperrten Bereich hineinzufahren. „Das kann sehr gefährlich sein, nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für die Person selbst“, warnt Schlimper.

### Spezialmaschine im Einsatz

Neben dem sogenannten Löcherflicken wurden an der B180



Ein Spezialfahrzeug schält Bankette im Landkreis Mittelsachsen ab.

Foto: Landratsamt

bei Erdmannsdorf das Bankett und die Gräben reguliert. „Bis Ende Mai haben wir eine Spezialmaschine im Einsatz“, erklärt der zuständige Straßenmeister Christoph Richter. Mit den Arbeiten soll eine optimale Straßenentwässerung gewährleistet werden. Durch den starken Verkehr wurde auch das Bankett ausgefahren. Dies

wurde an den entsprechenden Stellen abgeschält, damit sich das Wasser nicht staut und bei stärkerem Regen kein Aquaplaning entsteht. Unter anderem war dieses Spezialfahrzeug mit einem Baggerarm, an dem die eigentliche Baggerschaufel befestigt ist, auf der B 173 zwischen Flöha und Niederwiesa, auf der B 169 im Bereich Hai-

nichen und auf der S 201 zwischen Hainichen und Mittweida im Einsatz. Begleitet wurde es von zwei weiteren Fahrzeugen, die das Schälgut im Anschluss abtransportierten. Dieses wurde fachgerecht entsorgt. Die Sicherheits- beziehungsweise Vor- und Nacharbeiten an der jeweiligen Stelle übernahm die Straßenmeisterei Hainichen.

## Kreis baut Straße und setzt Brücke instand

In der Ortslage Cämmerswalde wird seit 4. Mai wieder gebaut. Der dritte und letzte Bauabschnitt des Ausbaus der Kreisstraße (K) 7735 hat begonnen und wird voraussichtlich am 2. Oktober beendet sein. Notwendig ist die Maßnahme aufgrund einer geringen Fahrbahnbreite, mangelhaf-

ter Fahrbahntwässerung, starken Rissbildungen und Unebenheiten aufgrund von Frostschäden sowie zu geringer Tragfähigkeit des Unterbaus. Die Maßnahme umfasst den Straßenbau auf einer Länge von 763 Metern mit einer einheitlichen Breite von 5,50 Metern. Der Straßengraben wird neu

profiliert, auf einer Länge von 75 Metern eine Winkelstützwand neu gebaut und es erfolgt die Erneuerung der Durchlässe und der Straßenentwässerung.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Programm zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die Höhe der

Gesamtinvestition beträgt rund 1,3 Millionen Euro.

### Brückenbau in Lichtenberg

In der Zeit vom 6. Mai bis voraussichtlich 4. September 2020 wird die Brücke an der Kreisstraße (K) 7730 über die Gimmlitz in Lichtenberg instandgesetzt. Erforderlich ist die Maßnahme,

weil der bauliche Zustand der Kappen einschließlich der Straßenborde eingeschränkt ist und die Geländer nicht mehr den aktuellen Richtlinien entsprechen.

Die Höhe der Baukosten liegt bei rund 212.000 Euro, diese werden durch den Freistaat finanziert.

## ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

### Terminänderungen aufgrund der Corona-Krise

#### Wertstoffhöfe wieder geöffnet

Seit dem 20. April sind die Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen wieder geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger Mittelsachsens können, unter Vorbehalt der geltenden Bestimmungen des Landes Sachsens, die Wertstoffhöfe wieder besuchen. Vor Ort ist auf die Anweisungen des Fachpersonals zu achten und sind die Hygienehinweise beziehungsweise Mindestabstände einzuhalten.



Wertstoffhof

Foto: EKM

#### Schadstoffentsorgung

Aufgrund der Corona-Situation sind viele Termine der Frühjahrs-tour des Problemstoffmobils entfallen. Diese können leider nicht nachgeholt werden. Zwischengelagerte Problemstoffe sind bitte zu den Sommer- und Herbstterminen oder im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Schachtweg 6 in 09599 Freiberg) abzugeben. Die Termine des Problemstoff-beziehungsweise Schadstoffmobils sind im Abfallkalender 2020 ab Seite 22 und online un-

ter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) zu finden.

#### Komposteraktion auf 2021 verschoben

Da Großveranstaltungen noch einige Zeit nicht durchgeführt werden können, müssen die Komposteraktionen der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen (EKM) vorerst auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Die EKM informiert über die neuen Termine auf ihrer Internetseite.



#### Hinweis:

Die EKM weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Situation stets Änderungen eintreten können und bittet die Bürgerinnen und Bürger sich vorab im Internet unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) im Bereich „Aktuelles“ zu informieren. Für Fragen ist die Abfallberatung der EKM unter Telefon 03731 2625-41, -42 oder -44 sowie per E-Mail unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) zu erreichen.

## Fortbildungsangebot am Fachschulzentrum Freiberg-Zug

Noch bis zum 1. Juni 2020 sind Anmeldungen für eine Fortbildung am Fachschulzentrum (FSZ) Freiberg-Zug möglich. Interessenten haben dabei die Auswahl zwischen Bildungsgängen im Bereich Land- oder Hauswirtschaft, wo im kommenden Schuljahr 2020/2021 jeweils eine neue Fachschulklasse eröffnet wird. Der Bildungsgang zum/r „Staatlich geprüften Techniker/in für Landbau“ wird im Wintermodell mit einer Laufzeit von drei Jahren angeboten. Die Fortbildung zum/r „Staatlich geprüften hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in“ wird in Teilzeitform ebenfalls mit einer Laufzeit von drei Jahren angeboten.

„Diese Aufstiegsfortbildungen bieten sehr gute Chancen bei der weiteren beruflichen Entwicklung“, erläutert Schulleiter



Praxisnaher Unterricht findet unter anderem auf dem Lehrfeld des Fachschulzentrums statt.

Foto: FSZ

Gerd Alscher. Die Fortbildung ist gebührenfrei, beinhaltet die Erlangung der Ausbilder-

eignung und kann über BAföG beziehungsweise Meister-BAföG gefördert werden.

„Leider konnte der am 4. April 2020 geplante diesjährige Tag der offenen Tür im Zusammenhang

mit der Corona-Pandemie nicht stattfinden, der einen lebendigen Eindruck unseres Schullebens vermitteln sollte“, so Alscher. Ausführliche Informationen und Formulare zum Download sind auf der Homepage des Fachschulzentrums unter [www.fachschulzentrum-freiberg-zug.de](http://www.fachschulzentrum-freiberg-zug.de) zu finden. Interessenten können sich aber bei Fragen zur Fortbildung gern jederzeit telefonisch oder per E-Mail an die Schulleitung des Fachschulzentrums wenden und auf Wunsch einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

**Kontakt:**  
**Fachschulzentrum Freiberg-Zug**  
 Hauptstraße 150,  
 09599 Freiberg  
 Tel. 03731 799-4561  
 E-Mail [fachschulzentrum@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:fachschulzentrum@landkreis-mittelsachsen.de)  
 Internet [www.fsz-fg-zug.de](http://www.fsz-fg-zug.de)

## Fachschule für Landwirtschaft in Döbeln informiert über neue Lehrgänge

Die Fachschule für Landwirtschaft in Döbeln bietet erneut eine fachschulische Fortbildung zum/r „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Landwirtschaft“ an. Marktwirtschaftliche Kenntnisse, moderne Methoden der Betriebs- und Mitarbeiterführung und spezielle Fragen der Produktionstechnik der Tier- und Pflanzenproduktion werden im neuen Lehrgang praxisnah jeweils von November bis März 2020/2021 sowie 2021/2022 an der Fachschule in Döbeln vermittelt. Diese Form der Fortbildung ist gebührenfrei und wird unter anderem mittels BAföG gefördert. Es sind bereits jetzt eine Reihe von Bewerbungen eingegangen, sodass mehr als die Hälfte der Plätze vergeben sind. Anmel-

deschluss für den Lehrgang zum/r „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in 2020 bis 2022“ ist bereits der 1. Juni 2020. Für Rückfragen steht Christian Wallbaum unter der Telefonnummer 03431 7417-10 zur Verfügung.

**Meistervorbereitungslehrgang**  
 Die Fachschule Döbeln wird ab November 2020 voraussichtlich mit einem neuen Meistervorbereitungslehrgang beginnen. Die Kosten für einen Meistervorbereitungslehrgang betragen gegenwärtig 600 Euro, dazu kommen

noch die Prüfungsgebühren von 160 Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Meisterabschlüsse mit einem neuen Förderungszuschuss über einmalig 1.000 Euro (Meisterbonus). Anmeldungen nimmt die Fachschule für Landwirtschaft Döbeln,

Klostergärten 4 in 04720 Döbeln entgegen.

**Kontakt:**  
**Schulleiter Mario Schmidt**  
 Tel. 03431 7147-14  
 und **Kersten Lippold**  
 stellvertretender Schulleiter  
 Tel. 03431 7147-33



Die Abschlussklasse der Fachschule für Landwirtschaft Döbeln beim Heckenpflanzen anlässlich der Landesgartenschau in Frankenberg.

Foto: Fachschule für Landwirtschaft Döbeln

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt). Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 17. April 2020 bis 11. Mai 2020:

- Erteilung einer Teilbaugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung einer Hotelanlage mit Photovoltaik“ im Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau „Sonnenlandpark“ vom 15.04.2020
- Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, dem 6. Mai 2020
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)
- Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen über die Beschränkung der Benutzung von Bussen im Gebiet des Landkreises Mittelsachsen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen“ vom 30.04.2020 – Aktenzeichen 20BAU0502
- Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Erfassung und Bekämpfung von holz- und rindenbrütenden Schaderregern (Nadelholzborkenkäfern) an Fichten und Lärchen im Privat- und Körperschaftswald 6. Mai 2020
- Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung der UKM Fahrzeugteile GmbH am Standort in 09269 Reinsberg, Hirschfeld, Salzstraße 3 – Aktenzeichen 23.5-561103-480/013.1.2.3.2/V-19/01
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 6. Mai 2020

## KURZ NOTIERT

### Kehrbezirk neu vergeben

Im Kehrbezirk Striegistal gibt es eine neue Bezirksschornsteinfegerin. Seit April ist Nina Möller aus Beratzhausen zuständig. Sie ist per E-Mail über [ninaandreamoeller@gmail.com](mailto:ninaandreamoeller@gmail.com) zu erreichen. Zum Bezirk gehören die Ortsteile von Kriebstein, Hainichen, Roßwein, Waldheim, Rossau und Striegistal – insgesamt über 20 Ortsteile. Die ganze Bekanntmachung ist im Internet der Landesdirektion eingestellt unter [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de).

## MISKUS-Programm wird auf das nächste Jahr verschoben

Die Corona-Krise und ihre Folgen zwingt nun auch den Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS) dazu, das seit Monaten geplante Veranstaltungsprogramm für die 27. Saison abzusagen.

Zahlreiche Veranstaltungen in der Region, an denen sich traditionell auch der MISKUS beteiligt, wurden daher ebenfalls bereits abgesagt, beziehungsweise auf das nächste Jahr verschoben. Das betrifft beispielsweise den Historischen Besiedelungszug, den Klanglichtzauber in Mittweida oder das Talsperrenfest in Kriebstein. „Sollten die Beschränkungen des gesellschaftlichen Lebens zwischenzeitlich weiter gelockert oder gar aufgehoben werden, können wir gemeinsam mit unseren Veranstaltungspartnern über das eine oder andere kleinere Veranstaltungsformat im Sommer dieses Jahres nachdenken“, erklärt MISKUS-Geschäftsführer Jörn Hänsel.

Auch im Oktober und November

seien Veranstaltungen denkbar, vorausgesetzt die dann geltenden Regeln machen es möglich. Die bereits für diese Saison im Vorverkauf gekauften Eintrittskarten können bei den jeweiligen Ticketanbietern/Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Für einige verschobene Veranstaltungen (zum Beispiel Sounds of Hollywood) behalten die Tickets ihre Gültigkeit für die nächste Saison. An den Vorbereitungen für das Festival im nächsten Jahr wird bereits gearbeitet. Alle für 2020 geplanten Veranstaltungen konnten in das nächste Jahr übernommen werden. „Jeder Künstler, jeder Verein und jede Band, auf die sich die MISKUS-Fans in diesem Sommer hätten freuen können, haben auch für 2021 zugesagt“, heißt es in der Pressemitteilung des MISKUS. Deshalb stehen viele Termine im Veranstaltungsplan für das nächste Jahr bereits fest. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de) im Internet.

## Mittelsächsisches Theater: Besucherservice wieder geöffnet

Der Besucherservice des Mittelsächsischen Theaters ist wieder direkt, nicht nur per E-Mail oder Telefon, zugänglich: im Döbelner Theaterfoyer und im Freiburger Silbermannhaus dienstags und donnerstags von 10:00 bis 13:30 und von 14:00 bis 18:00 Uhr. Neben Informationen und Gutscheinen gibt es dort jetzt auch die von den Theaterschneiderinnen angefertigten Atemschutzmasken mit Theaterlogo zum Preis von fünf Euro pro Stück.

### Blechbläser unterwegs

Reguläre Theatervorstellungen und Konzerte können im Moment nicht stattfinden – dennoch sind die Musiker der Mittelsächsischen Philharmonie nicht nur mit häuslichem Üben beschäftigt. Blechbläser des Orchesters spielen zum Beispiel vor Altenheimen auf und schicken mit großem Sicherheitsabstand musikalische Grüße an die Bewohner. Weitere Termine sind in Planung.

### Grüße in den Mai

Seit dem 1. Mai gibt es bei Youtube und Facebook sowie auf der Internetseite [www.mittelsaechsisches-theater.de](http://www.mittelsaechsisches-theater.de) jeden Abend um 19:30 Uhr einen neuen „Gruß in den Mai“ mit Künstlern des Mittelsächsischen Theaters: Songs und Kammermusik, Lieder und Texte von jeweils etwa zwei Minuten Dauer. Die Videos dazu werden unter Einhaltung aller Hygienevorschriften auf der Theaterbühne produziert.



Auftritt am „Johannishof“ der Seniorenheime Freiberg gGmbH.

Foto: Tobias Schneck

Anzeigen

Anzeigen

## Gesund, schnell und sauber mit Geräten vom Küchenland Freiberg

**Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!**  
[info@kuechenland-freiberg.de](mailto:info@kuechenland-freiberg.de)  
 ☎ 03731 7753650

**Küchenland  
 FREIBERG**

Küchenland Freiberg GmbH  
 Annaberger Straße 19a  
 09599 Freiberg

Eine alte Garmethode aus Asien, die auch bei uns zunehmend beliebt ist, ist das Dampfgaren.

Sie werden begeistert sein, wie Dampf die Qualität Ihrer Speisen erhöht und wie einfach damit die schmackhaftesten und gesündesten Speisen gelingen!

Dabei bleiben alle Nährstoffe sowie die Farbe der Lebensmittel erhalten, während sich die Garzeiten gegenüber anderen Kocharten verkürzen.

Selbst aufgewärmte Speisen haben mehr Geschmack, weil der Dampf das Austrocknen verhindert. Für echte Genießer und alle, die Wert auf gesundes Essen legen.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter [kuechenland-freiberg.de](http://kuechenland-freiberg.de)

Der Maßstab für guten Geschmack: Der AEG BS 8354801 M Sous Vide Garer mit Energieeffizienzklasse A

## Dufte Kaffeeaktion aus Burgstädt

„Wir fühlen uns wohl in Mittelsachsen und ganz besonders in Krisenzeiten möchten wir dies auch zeigen“, sagen Maik und Jan Reinhardt.

Gemeinsam gründeten der gelernte Elektromonteur und sein

Sohn, gelernter Koch, 2013 eine Kaffeerösterei in Burgstädt. Bereits seit 1991 vertreibt Maik Reinhardt Kaffeemaschinen, da lag die Erweiterung zu einem kleinen, im wahrsten Sinne des Wortes duften Familienunter-

nehmen nahe. Die beiden Reinhardts sind Ansprechpartner für Fragen rund um das liebste Getränk der Sachsen. Neben Kaffee und Tee werden auch Präsente angeboten.

Und noch eine Besonderheit gibt es im Onlineshop der Kaffeerösterei: „Wir bringen Logos oder Fotos unserer Kunden auf Kaffeetüten oder Eierlikörflaschen. Da lag die Idee nahe, uns der Lokalhelden-Aktion des Landkreises anzuschließen“, sagt Maik Reinhardt.

Mit dem Eintrag in die „Kauf regional“-Karte zeigen die Kaffeespezialisten, was es alles im Onlineshop gibt. „Seit die Gastronomie geschlossen hat, sind wir froh über dieses Standbein neben unserem Laden in Burgstädt. Da es anderen auch so geht, möchten wir den Kunden unserer 250g-Packungen den Hinweis geben, auch bei anderen Läden online

vorbeizuschauen“, erklärt der gebürtige Frankenberger die Aktion.

Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung stellt Unternehmen kostenfrei Aufkleber und die Druckdatei des Maskottchens der „Kauf regional“-Kampagne zur Verfü-

gung. Auf einer Karte werden ebenfalls kostenfrei Angebote mit Abhol- und Lieferservices, Onlineshops und Gutscheinan- geboten veröffentlicht.

Bereits über 170 Angebote sind online unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/kaufregional.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/kaufregional.html) zu finden.



Auch die Kaffeerösterei in Burgstädt beteiligt sich an der Lokalhelden-Aktion des Landkreises.  
Foto: privat

Anzeigen

**HONDA**

Der Honda  
**CR-V**

„Jede Fahrt.  
Beeindruckend.“

Der CR-V bei uns nur<sup>1)</sup>**37.990 €**Preisvorteil<sup>1)</sup>**3.840 €**

1) Angebot für einen CR-V 1.5 VTEC TURBO Executive AWD. Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. **Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6-7,6; außerorts 6,2-6,0; kombiniert 7,1-6,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 162-151.**

2) Gemäß den gesonderten Honda Wartungspaketbedingungen. Laufzeit 48 Monate. Bei Abschluss bis auf weiteres. Angebote gültig für Privatkunden bis auf weiteres.

Kraftstoffverbrauch CR-V 1.5 VTEC<sup>®</sup> TURBO in l/100 km: innerorts 8,6-7,6; außerorts 6,2-6,0; kombiniert 7,1-6,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 162-151. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

OPTIONAL 4 JAHRE SORGENFREI

Wartungspaket<sup>2)</sup> nur 475,20 €entspricht mtl. **9,90 €**

Übernahme der Kosten für die ersten 4 Jahresinspektionen sowie der ersten 4 Ölwechsel gemäß Wartungsplan des Herstellers – inkl. Motoröl, Schmierstoffe, Dichtungen, Filter und Lohn.

Autohaus Kitzing GmbH

Chemnitzner Straße 38 · 09648 Mittweida

Telefon (0 37 27) 9 43 70 · Telefax (0 37 27) 94 37 15

E-Mail: [Autohaus@Honda-Kitzing.de](mailto:Autohaus@Honda-Kitzing.de) · Internet: [www.Honda-Kitzing.de](http://www.Honda-Kitzing.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr · Sa. 8:30-12:00 Uhr

**Autohaus Kitzing**

Anzeigen

## GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

[www.galabau-kunze.de](http://www.galabau-kunze.de)

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

Pappelallee 18a · 09661 Hainichen/OT Riechberg  
Telefon 03 72 07/8 88 99 · Telefax 03 72 07/8 84 56

**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

## UNION BRIKETT

AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE

- Halbsteine und Gemisch
- Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
- Steinkohle 25 - 40 mm / Koks 10 - 40 mm
- Holzbrikett 10 kg ab 2,30 €
- Holzpellet 15 kg ab 3,50 €
- Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm)

**Brennstoffhandel K. Wetzel**

Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch

Telefon **037325 / 92636****UNION<sup>®</sup>**

Altes erhalten – neu gestalten

RENOVIERUNG  
**TENZLER**

Inh. Karen Tenzler

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

**WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!**  
Viele Grüße und bleiben Sie gesund.

Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | [www.tenzler-renovierung.de](http://www.tenzler-renovierung.de)

# Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)

Ausgabe 26 – Radiologie - Bildgebung des Körpers

## Tiefe Einblicke in den Körper

### Neue Radiologie an der Helios Klinik Leisnig

In den vergangenen Monaten konnte man trotz Corona-Einschränkungen beobachten, wie in der Helios Klinik Leisnig eifrig gebaut und gewerkelt wurde, um die neue Radiologie in Betrieb nehmen zu können. Rückblick: Im Sommer 2018 eröffnete die Helios Klinik ihre neue Notaufnahme. In diesem Zuge sollte die alte, leer gewordene Rettungsstelle zu einer neuen und modern ausgestatteten Radiologie umgestaltet werden. In den vergangenen anderthalb Jahren wurde daher die alte Rettungsstelle komplett entkernt und Räume neu aufgeteilt. Anschließend mussten unter anderem Stahlträger eingezogen werden, um das Herzstück der Radiologie – einen immerhin 3,5 Tonnen schweren neuen



Freut sich über ihre neue Wirkungsstätte – Dr. Ina Lotz, Chefarztin der Radiologie an der Helios Klinik Leisnig.

Computertomographen – auch sicher tragen zu können. Das bisherige Röntgengerät der Klinik wurde ebenfalls in die neuen Räumlichkeiten umgesetzt. „Das waren

aufwändige Umbauarbeiten, die so manche Einschränkung mit sich brachte. Aber jetzt sind wir froh und stolz über das neue Glanzstück der Klinik“, freut sich Dr. med.

Ina Lotz, Chefarztin der Radiologie. Nicht zuletzt bedeutet der Umbau gerade auch für Patienten eine große Erleichterung. „CT und Röntgen liegen jetzt in un-

### Expertin unserer Ausgabe



**Dr. med.  
Ina Lotz**

Chefarztin der Radiologie  
Helios Klinik Leisnig

**Helios Klinik Leisnig**  
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig  
T (034321) 8-0  
[info.leisnig@helios-gesundheit.de](mailto:info.leisnig@helios-gesundheit.de)  
[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)  
Folgen Sie uns auf Facebook.



Der Computertomograph bei seiner Anlieferung. Das Gerät wiegt 3,5 Tonnen, weshalb die Decken mit Stahlträgern verstärkt werden mussten.

mittelbarer Nähe der neuen Notaufnahme. Das erspart unseren Patienten so manchen mühsamen Weg durch die Klinik“, so die Radiologin.

## Bildgebung des Körpers – was macht eigentlich die Radiologie genau?

Die Radiologie erkennt mit Hilfe bildgebender Verfahren Krankheiten oder krankhafte Veränderungen im Körper und bildet zum Teil eine wichtige Grundlage für die weitere Behandlung. Die Verfahren nutzen Röntgenstrahlen, elektromagnetische Felder und Ultraschallwellen. Doch was verbirgt sich eigentlich genau hinter den Begriffen wie CT, MRT oder Röntgen? Wann wendet man welche Methode an? Dr. Ina Lotz, Chefarztin der Radiologie erklärt, was es mit den Verfahren auf sich hat:

**Röntgen:** Röntgenuntersuchungen zählen zu den häufigsten bildgebenden Verfahren. Die Methode setzt man zur Diagnose von vielen Krankheiten des Brustkorbes und des Skelettsystems ein, wie zum Beispiel bei Entzündungen, Herzerkrankungen,

Knochenbrüchen oder Abnutzungserscheinungen des Knochens. Die Röntgenstrahlen gehen bei der Untersuchung durch den Körper und belichten ein Medium; früher war das ein lichtempfindlicher Film, heute ist es ein digitales Detektorsystem. Die verschiedenen Gewebe im Körper lassen unterschiedlich viel Strahlung durch. Ist das Gewebe sehr dicht, erscheint diese auf dem Bild zum Beispiel als weiß-graue Fläche – wie es bei Knochen der Fall ist.



Knochenstrukturen lassen sich mit einem konventionellen Röntgen sehr gut darstellen.

**Computertomographie (CT):** Das CT arbeitet ebenfalls mit Röntgenstrahlen und ermöglicht uns einen sehr genauen Blick in den menschlichen Körper und dessen Strukturen. Indem die Röntgenröhre den Patienten umkreist, kann jeder Körperabschnitt separat gescannt werden und es entstehen detaillierte Schnittbilder, die eine räumliche Darstellung ermöglichen. Meist wird dem Patienten dazu ein Kontrastmittel verabreicht, damit die Bilder besser zu bewerten sind und wir Entzündungen, Tumore oder Gefäßkrankungen nachweisen oder ausschließen können. Ein CT Untersuchung dauert meist nur wenige Minuten.

**Mammographie:** Ebenfalls zu den Röntgenverfahren zählt die Mammographie.

Es handelt sich dabei um eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brust, um krankhafte Veränderungen wie Brustkrebs oder dessen Vorstufen frühzeitig zu erkennen. Gibt eine Mammographie nicht ausreichend Aufschluss, wird ergänzend ein Brustultraschall oder eine Gewebeprobe zur weiteren Abklärung veranlasst.

**Magnetresonanztomografie (MRT):** Ein MRT beruht auf Magnetismus und der Körper wird, anders als beim Röntgen oder CT, nicht mit Strahlung belastet. MRT-



Eine MRT-Aufnahme gibt auch aufgrund des hohen Kontrastes sehr detailliert Aufschluss über krankhafte Veränderungen im Körper.

Bilder sind sehr detailgenau. Viele krankhafte Veränderungen kann man aufgrund des hohen Weichteilkontrastes sehr gut sichtbar machen. Ein MRT ist besonders für Untersuchungen des Gehirns, des Rückenmarks oder der Bandscheiben, der Brust, der Gelenke sowie des Skelett- und Muskelsystems geeignet.

**Ultraschall:** Der Ultraschall wird auch als Sonographie bezeichnet. Dabei wird der Ultraschall heute in fast allen medizinischen Fachdisziplinen verwendet, da es sich um ein ungefährliches, und schnell verfügbares Verfahren handelt, das ohne Strahlenbelastung auskommt. Das Prinzip beruht auch Ultraschallwellen im nichthörbaren Bereich.